

V1.02.02.09 **Übrige Anlässe**

578-2017

Konkurrenzierung wichtiger Anlässe der Stadt Dietikon

Beantwortung Kleine Anfrage

Martin Romer (FDP). Mitglied des Gemeinderates, hat am 24. Februar 2017 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Weshalb unterstützt die Schulpflege keine terminlich koordinierte Anlansplanung, damit sich zwei Stadtanlässe nicht gleichentags konkurrieren und was unternimmt der Stadtrat, damit die verbesserte Terminkoordination mit der Schulpflege realisiert wird?"

Begründung:

2016 wurde die Neuzuzügerfeier erstmals am Samstag (17. September, 09.00 bis ca. 12.30 Uhr) durchgeführt. 2016 sind rund 1'000 Neuzuzüger eingeladen worden. Der Anlass wurde mit Informationen und Stadtrundgängen für die neuen Mitbewohner (wie stets) durchgeführt und erfreut sich jährlich grosser Beliebtheit. Neu war, dass die ZuzügerInnen anschliessend an den Herbstmarkt eingeladen wurden, was grossen Anklang fand. Rund 150 Personen nahmen teil.

Bei rund 1'000 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ist die Teilnehmerzahl zwar beachtlich, aber mutmasslich waren viele neu Zugezogene anderweitig und zwangsläufig am Schulbesuchsmorgen engagiert. Der Schulbesuchsmorgen wird mutmasslich wegen des freien Knabenschiessen-Nachmittags am Montag zuvor, quasi als Kompensation, am Folgesamstag durchgeführt. Die Konkurrenzierung ist nicht verständlich, zumal der Knabenschiessen-Nachmittag m.E. terminlich auch vor- oder nachkompensiert werden könnte. Nebenbei entzieht zudem der Schulbesuchsmorgen dem eintägigen Herbstmarkt auch eine grosse Anzahl potenzieller BesucherInnen, was ebenfalls nicht nachvollziehbar erscheint. Am 16. September 2017 wird erneut die Neuzuzügerfeier durchgeführt, diesmal wünschenswerterweise (hoffentlich) nicht gleichzeitig mit dem Schulbesuchsmorgen."

Die Kleine Anfrage von Martin Romer (FDP) wird wie folgt beantwortet:

Eine solche Entflechtung der Terminsetzung ist durchaus im Sinne der Schule. Tatsächlich sollen Eltern sich nicht entscheiden müssen, ob sie nun am Herbstanlass bzw. dem Neuzuzügeranlass teilnehmen oder einen Schulbesuch absolvieren möchten.

Aus Sicht der Schulpflege steht einer Verschiebung des Besuchsvormittages um eine Woche kaum etwas im Wege. Da der diesjährige Besuchstag allerdings schon letztes Jahr den Eltern schriftlich und öffentlich kommuniziert wurde und davon auszugehen ist, dass viele Eltern diesen so auch geplant haben, ist eine Verschiebung in diesem Jahre nicht mehr möglich. Die Schulpflege bzw. das Ressort Schülerbelange hat deshalb beschlossen, den Schulbesuchstag ab dem Jahre 2018 um eine Woche zu verschieben.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Martin Romer (FDP) betreffend Konkurrenzierung wichtiger Anlässe der Stadt Dietikon wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- ✓ - Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Schulabteilung;
- Schulvorstand.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

versandt am: 10. Mai 2017
UK